

Pfingstlager vom 14. – 16. Mai 2016 von Kleintiere Bern-Jura und VSK Solothurn

Endlich war es wieder soweit, das Pfingstlager von Kleintiere Bern-Jura und dem VSK Solothurn konnte starten. Pünktlich zur vereinbarten Zeit warteten die Jungzüchter an den Abfahrtsorten. Nebst den Jungzüchtern aus den Verbänden von Bern-Jura und Solothurn kamen dieses Jahr auch 7 Jungzüchter mit ihrem Betreuer des KTZV Sursee mit. Insgesamt umfasste die Gruppe 36 Jungzüchter und 12 Betreuer.

Leider musste aufgrund des regnerischen Wetters das Programm am Samstag kurzfristig umgestaltet werden. So fuhren wir zuerst zur Unterkunft Gibelegg bei Riggisberg. Nachdem das Haus bezogen war, gab es einen Mittagslunch. Nach dem Mittagessen hatten die Jungzüchter erst einmal Zeit, ihre Zimmer zu beziehen und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Im Haus war auch eine kleine Turnhalle integriert, was natürlich zum Spielen einlud. Trotz des regnerischen Wetters fuhren wir nach Schwarzenburg, um die Grasburg zu besichtigen. Die Grasburg ist die Ruine einer Felsenburg, welche sich auf Sandsteinfelsen befindet. Umgeben ist die Burg vom Sense-Fluss. Die Burg wurde im frühen 12. Jahrhundert erbaut, leider sind nur noch wenige Bauten erhalten. Weil es immer stärker zu regnen begann, fiel der Ausflug dementsprechend kurz aus.

Wieder im Haus angekommen verweilten sich die Kinder, aber auch die Erwachsenen, bei Spiel und Spass. Durch Lukas Meister und Michael Braun wurde ein interessantes Quiz um allerlei Pflanzen zusammengestellt. Es galt, die Pflanzen zu bestimmen und herauszufinden, ob diese für die Kleintiere bekömmlich und gesund oder eher ungesund sind.

Unsere Küchencrew, Stephanie Minder und Susanna Müller, hatten in der Zwischenzeit das Nachtessen vorbereitet.

Nach dem feinen Nachtessen bot sich weiter die Gelegenheit, bei verschiedenen Spielen sich gegenseitig kennenzulernen.

Am Sonntag nach dem Frühstück fuhren wir bei trockenem Wetter nach Rüscheegg. Dort erwarteten uns Monika und Hansueli Wenger. Die beiden sind bei den Kleintierzüchtern keine Unbekannten und müssen daher nicht näher vorgestellt werden.

Die Kids wurden in 3 Gruppen aufgeteilt. Bei Michael Braun erfuhren sie viel Wissenswertes über die Taubenzucht. Lukas Meister erzählte den Jungzüchtern interessantes über die Hühnerhaltung und -zucht. Reto Aeberhard zeigte den Kindern den richtigen Umgang und die Pflege der Kaninchen. Dabei durften wir die Stallungen von Wenger's benutzen, aber auch die Tiere präsentieren. Es waren äusserst interessante und wissenswerte Referate, welche die drei hielten.

Da Hansueli dem Wetter nicht so recht traute, hatte er am Freitag extra einen Unterstand für uns gebaut. In diesem Unterstand wurde für das Mittagessen aufgetischt und Reto Aeberhard brutzelte für uns auf dem bereitgestellten Grill feine Wurstwaren. Dazu wurden feine Salate, bereitgestellt von unserem Küchenteam, serviert.

Für die herzliche Gastfreundschaft und die Glace einen herzlichen Dank an Monika und Hansueli Wenger. Uns hat es bei euch sehr gefallen.

Schweren Herzens nahmen wir nach dem Essen von Wenger's Abschied und fuhren nach Heimberg in die Badi, wo sich die Kids austoben konnten.

Wieder rechtzeitig zum Znacht waren wir auf der Gibelegg. Nach dem feinen Nachtessen lösten Michal Braun und Lukas Meister den Wettbewerb mit den verschiedenen Pflanzen auf. Es ist erstaunlich, wie viele Pflanzen die Jungzüchter richtig benennen konnten.

Wie immer, musste am Pfingstmontag nach dem Morgenessen gepackt und die Unterkunft gereinigt werden. Dies ging sehr flott von sich, da die meisten ja nicht das erste Mal in einem Lager sind. Somit blieb noch Zeit für einen spielerischen Parcours rund um das Haus.

Nach dem Mittagslunch fuhren wir nach Rubigen zum Bowling. Es zeigte sich, dass einige richtige Meister sind und einige noch etwas Unterstützung oder Training benötigen. Aber nichts desto trotz war es ein gelungener Nachmittag, resp. Abschluss dieses Pfingstlagers. Pünktlich zur vereinbarten Zeit konnten wir die Kinder wieder ihren Eltern übergeben.

Zum Schluss danken wir allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses herrlichen, interessanten, lustigen und abenteuerreichen Pfingstlagers beigetragen haben. Bereits haben sich die Betreuer Gedanken für das Pfingstlager 2017 gemacht. Bist du auch wieder dabei?

Mehr Fotos sind unter www.kleintiere-bern-jura.ch unter der Rubrik Jugend zu sehen.



Die Jungzüchter und ihre BetreuerInnen mit Monika und Hansueli Wenger.

Text & Bild: Reto Müller